

Stellenausschreibung

Die Jugendbildungsstätte LidiceHaus sucht für die bundesweite Fachstelle „Rechtsextremismus und Familie“ (RuF) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine*n Mitarbeiter*in mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 20 Stunden.

Die Stelle ist vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel für die nächste Förderperiode befristet bis zum 31.12.2024.

Im Themenschwerpunkt Rechtsextremismus und Familie berät die Fachstelle RuF Einzelpersonen sowie Fachkräfte. Die Fachstelle bildet in diesem Themengebiet fort und vernetzt Akteur*innen. Die Fachstelle RuF ist bundesweite Ansprechpartnerin in diesem Bereich und seit 2020 Mitglied des bundesweiten Kompetenznetzwerks Rechtsextremismusprävention (KOMPREX).

Aufgaben sind:

- Konzeptionelle Weiterentwicklung, Planung und Durchführung von Fachveranstaltungen und Fortbildungen im Themengebiet (u.a. der modularen Beratungsfortbildung der Fachstelle)
- (Systemische) Beratung von verschiedenen Zielgruppen (u.a. Einzelpersonen/Angehörige, Fachkräfte, z.B. der Kinder- und Jugendhilfe)
- konzeptionelle Weiterentwicklung der Fachstelle bis Ende 2024 mit dem Schwerpunkt der Beratungstätigkeit
- Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen etc.
- Mitwirkung an Projektmanagement und -administration
- Beteiligung am Prozess der Qualitätsentwicklung des LidiceHauses und der Fachstelle

Wir erwarten:

- (Fach-)Hochschulabschluss
- fundierte Kenntnisse im Bereich systemische Beratung, Supervision o.ä.
- Beratungserfahrungen
- Fachkenntnisse im Phänomenbereich Rechtsextremismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- Erfahrungen in der Praxis der politischen Erwachsenenbildung mit unterschiedlichen methodischen Zugängen
- Kommunikative und koordinierende Fähigkeiten
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle, vielseitige und interessante Tätigkeit
- sowohl regionale als auch bundesweite Vernetzung
- eine Einbindung in ein motiviertes und engagiertes Team
- Mitgestaltung an der Weiterentwicklung der Fachstelle
- ein angenehmes Arbeitsumfeld
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung
- eine Vergütung in Anlehnung an den TVL 11

Die Fachstelle RuF wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Wir arbeiten in einem diversen Team und sehen das als Ressource. Daher möchten wir besonders Menschen mit marginalisierten Positionen zu einer Bewerbung ermutigen. Bewerbungen von behinderten Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bitte schicken Sie uns Ihre vollständigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf ggf. Arbeitszeugnisse) **bis zum 01.03.20 per Mail an folgende Adresse: info@rechtsextremismus-und-familie.de**

Fachstelle „Rechtsextremismus und Familie“ (RuF)

www.rechtsextremismus-und-familie.de
(0421) 69 272 -19

Träger der Fachstelle ist die Jugendbildungsstätte LidiceHaus (www.lidicehaus.de)

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**